



## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1316, Telefax: 07361 52-1903 | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

## Erschließung Baugebiet Wehrleshalde, 2. BA in Aalen

## Art und Umfang der Leistung:

Straßenbau	ca.	140 m
Granitpflaster einreihig	ca.	1.400 m
Granitpflaster zweireihig	ca.	270 m
Tiefbord	ca.	400 m <sup>2</sup>
bit. Gehwegbelag	ca.	5.600 m <sup>2</sup>
bit. Fahrbahnbelag	ca.	
Kanalbau	ca.	
Stzg.-Rohre DN 250	ca.	720 m
Kunststoffrohre PP, SN 10, DN 250-315	ca.	720 m
Kontrollsächer	ca.	19 Stück
Hausanschlussleitungen	ca.	450 m
Gas (Erdbau)	ca.	
Hauptleitung	ca.	320 m <sup>3</sup>
Hausanschlussleitungen	ca.	100 m <sup>3</sup>
Wasser (Erdbau)	ca.	
Hauptleitung	ca.	520 m <sup>3</sup>
Hausanschlussleitungen	ca.	100 m <sup>3</sup>
Spülbohrung	ca.	340 m
Strom (Erdbau)	ca.	
Erdashub	ca.	280 m <sup>3</sup>

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 19. Oktober 2009

Bauende: Freitag, 30. Juli 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 20. August 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingeschen werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 15 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückgestattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 8. September 2009, 10.30 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 13. Oktober 2009

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## VERLOREN - GEFUNDEN

Hund, Fundort: Aalen; getigerter Kater, Fundort: Wasseraffen.

**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886**

Kinderrad, Fundort: Aalen; Damenrad, Fundort: Unterkochen; Mountainbike,

Fundort: Aalen; Fleeceweste, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Aalen;

Bargeld, Fundort: Aalen.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

## GOA

## Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt	Dienstag, 25. August 2009
Bezirk 2	Unter-/Oberrombach, Hofherrnweiler	Donnerstag, 27. August 2009
Bezirk 3	Wasseraffen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 26. August 2009
Bezirk 4	Wasseraffen-Ost	Mittwoch, 26. August 2009
Bezirk 5	Hüttfeld	Dienstag, 25. August 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Graulshof	Montag, 24. August 2009
Bezirk 7	Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd	Montag, 24. August 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Freitag, 28. August 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Montag, 24. August 2009
Bezirk 14	Fachsenfeld	Mittwoch, 26. August 2009

## GOTTESDIENSTE

## Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung, So. keine Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine kleine Kirche; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. kein Gottesdienst; **Ostalbkllinikum**: So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche**: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkllinikum**: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wörhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Hochzeits-Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

## ZU VERSCHENKEN

**Spüle mit Schrank** (zwei Spülbecken), 0,60x1,00m; **weißes Kinderbett mit Gitter**, 0,60x1,20m, Telefon: 07361 33598;

**Kühlbox; Tontopf (8 Liter); Einweckgläser; 4-türiger Kleiderschrank; schwarze Wäschebox**, Telefon: 07361 89939;

**Küchenmöbel mit E-Herd** ab 25.8.09 abzuholen, Telefon: 07361 9162568;

**Damenfahrrad „Hercules“**, 3-Gang, Telefon: 07361 33659;

**Rundecksofa mit Hocker und Sessel**, Telefon: 07361 827646;

**Schlafzimmerschrank**, 1,80x2,05x 0,65m, Telefon: 07366 6775;

**Für Golf 3: vier Winterreifen** mit Felgen, 175/70 R13, Telefon: 07361 49839; **Strandkorb**, Telefon: 0170 2010271 (zwischen 8 und 9 Uhr werktags); **Zwei Zwergeziegen**, Telefon: 0173 3137380;

**Schulranzenset „Hama“** (Rennautodesign), Telefon: 07361 460267;

**Autodachträger** für Fahrräder; zwei **Deckenstrahler** 3-teilig; zusammenklappbarer **Servierwagen**, Telefon: 07366 6953;

**Kleidung** für ältere Damen, Gr. 38-40, Telefon: 07361 68244 ab 18 Uhr;

**Zwei 20“ CRT Monitore** von Liyama und Sony, Telefon: 07361 36316;

**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen**, Telefon: 07361 52-1143.

**Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ melden.**

## Glückwünsche des Oberbürgermeisters:

## Ausbildung mit guten Ergebnissen beendet



Oberbürgermeister Martin Gerlach mit den erfolgreichen Absolventen.

Die Auszubildenden der Stadt Aalen haben die Abschlussprüfungen des 3. Ausbildungsjahrs erfolgreich absolviert. Oberbürgermeister Martin Gerlach nahm dies zum Anlass, um die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Donnerstag, 13. August 2009 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses zu empfangen.

Das Stadtoberhaupt dankte für das Engagement während der Ausbildungszeit und beglückwünschte alle zum erfolgreichen Abschluss. Sieben der zehn Absolventen konnte er für sehr gute bis

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadtwerke Aalen - Eigenbetrieb Abwasserentsorgung | vertreten durch das Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1317, Telefax: 07361 52-1903 | schreiben nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

## Kanalerneuerung „Mäderhofstraße“ in Aalen-Affalterried

## Art und Umfang der Leistung:

bit. Beläge fräsen	ca. 1.100 m <sup>2</sup>
Aushub u. Abfuhr	ca. 1.900 m <sup>3</sup>
PP SN 10 Rohre DN 150	ca. 175 m
Stzg.-Rohre DN 300	ca. 165 m
Stahlbetonrohre DN 400	ca. 130 m
Stahlbetonrohre DN 500	ca. 65 m
Kontrollsächer DN 1200	ca. 8 Stück
Verfüllen vorh. Kanäle	ca. 40 m <sup>3</sup>
Tragdeckelschicht	ca. 1.100 m <sup>2</sup>

Frist der Ausführung: Baubeginn: Dienstag, 6. Oktober 2009

Bauende: Freitag, 30. April 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 20. August 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingeschen werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückgestattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** 1. September 2009, 10.20 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

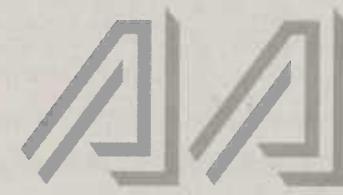
**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 29. September 2009

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

# Viel Zeit.

29 Minuten beschäftigen sich unsere Leser durchschnittlich mit der Zeitung. Viel Zeit für Ihre Werbung gut anzukommen.

Mehr Infos erhalten



Bewerbungsrunde für den Wettbewerb 2010 beginnt:

## Würdigung kommunaler Bürgeraktionen

Die Landesregierung hat einen Wettbewerb für kommunale Bürgeraktionen ausgeschrieben. Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene im Dienst der Gemeinschaft öffentlich anerkannt werden.

Die Auszeichnung soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu Beispiel gebendem Engagement für das Gemeinwohl ermutigen und den ehrenamtlichen und den bürgerschaftlichen Einsatz als notwendige Ergänzung und Alternative zum Handeln der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge betonen.

### Alle Bereiche aufgefordert

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen (auch Vereine, Netzwerke und Verbände), die in ihrer Gemeinde gemeinnützig tätig sind und lokale Ziele in Ergänzung öffentlicher Leistungen verfolgen. Teilnehmer können durch Dritte vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Auszeichnungswürdige Zielsetzungen von Bürgeraktionen können in verschiedenen Bereichen auf örtlicher Ebene liegen, zum Beispiel in den Bereichen

Kultur, Soziales, Umweltschutz, Denkmalschutz, Landschaftspflege.

### Wer kann teilnehmen?

Aufgerufen sind Bürgeraktionen, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Beteiligen können sich auch Bürgeraktionen, die schon an einem früheren Wettbewerb teilgenommen haben, sofern sie nicht schon für dasselbe Vorhaben ausgezeichnet wurden.

### Bericht einreichen

Folgende Unterlagen und Angaben sind für die Bewerbung erforderlich:

- ein möglichst mit Anschauungsmaterial (z.B. Bilder, Broschüren) versehener Bericht über Beginn, Dauer, zeitlicher Aufwand, Ziele, Arbeit und Leistungen der Bürgeraktion, aus dem sich ergeben soll, inwieweit die Bürgeraktion den einzelnen Bewertungsmerkmalen nach entspricht; auch sollen die Finanzierung und Folgelisten der Vorhaben dargestellt werden;
- die Benennung eines gesetzlichen Vertreters oder einer Vertrauensperson der Bürgeraktion und einer Stellvertretung (jeweils mit Postanschrift und Telefonnummer).

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb

willigt die Bürgeraktion in die öffentliche Darstellung ihrer Tätigkeit ein.

### Bewerbungsfrist:

16. Oktober 2009

Die Bewerbungen sind bis zum 16. Oktober 2009 bei der Stadt Aalen einzureichen. Kontakt: Friedrich Erbacher, Beauftragter für bürgerschaftliches Engagement, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Bürgeraktionen, die sich für den Wettbewerb im Jahr 2007 beworben haben und nicht ausgezeichnet worden sind, können sich erneut bewerben.

### 45 Gruppen werden

#### ausgezeichnet

Der Jury unter Vorsitz des Innenministers, der Vertreter der Ministerien, der Landtagsfraktionen und kommunalen Ländesverbände angehören, ermittelt aus den vorgeschlagenen Bürgeraktionen bis zu 45 auszeichnungswürdige Bürgeraktionen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vom Ministerpräsidenten mit einer Urkunde und einer Zinnplakette ausgezeichnet. Die Abschlussveranstaltung findet voraussichtlich im September/ Oktober 2010 statt.

## Die Eishalle verschwindet



Der Abrissbagger hat sich schon einen Weg durch die Wand der Eishalle gefressen. Die Bauzäune stehen, der Bagger ist am Werk. Am vergangenen Mittwoch haben die Abrissarbeiten an der Eishalle begonnen, die in acht Wochen abgeschlossen sein sollen. Im Winter werden die Stadtwerke auf der alten Bodenplatte eine mobile Eisbahn betreiben.

Der Zeitrahmen ist eng, es muss schnell gehen. Im Auftrag der Stadt haben die Stadtwerke die Abrissarbeiten ausgeschrieben und am vergangenen Freitag an die Firma Wagner aus Wallhausen vergeben. Bevor der Bagger anrückte, informierte die Stadtverwaltung die Anwohner

Bekannt ist, dass im Hallendach asbesthaltige Stoffe verbaut wurden. Diese werden sachgerecht ausgebaut und entsorgt, das Gewerbeaufsichtsamt und die Berufsgenossenschaft begleiten die Maßnahme.

## STADTFÜHRUNGEN UND NACHTWÄCHTERUNGDÄNGE

### Nachtwächterunqdäng

Der nächste Rundgang mit Manfred Gaißler ist am Freitag, 28. August 2009 sowie am Samstag, 29. August 2009. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen beim Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos.

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: kein Gottesdienst; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttenfeld: Sa. und So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine kleine Kirche; **Peter-und-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum**: So. 9.15 Uhr Wortgottes-Feier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttenfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum**: So. kein Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche**: So. kein Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wörhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Do. 20 Uhr Apostel-Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

### Touristik-Service Aalen

Ab sofort erhalten Sie bei uns Eintrittskarten auch über Easy-Ticket-Service wie z. B.

**WeltMusikSchau**  
**Tischtennis EM 2009**  
**Tennis Grand Prix 2010**  
**Nokia Night of Proms**  
**Schlagerstarparade**  
**Porsche Oldie Night**

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9 bis 12.30 Uhr

Telefon: 07361 52-2359

Touristik-Service Aalen  
Marktplatz 2, 73430 Aalen  
Telefon 07361 522359  
touristik-service@aalen.de



## IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,  
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,  
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
SDZ Druck und Medien  
GmbH & Co. KG  
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs



Die neue  
Saison beginnt am  
**31. August 2009**.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 07361/952-290

Stadtwerke Aalen

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft  
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1349,  
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kindergarten Milanweg, Milanweg 8, 73434 Aalen-Unterrombach

Kindergarten Zochental, Warthelandstraße 83, 73431 Aalen

Kindergarten Greut, Bischof-Fischerstraße 135, 73430 Aalen

Kindergarten Hokusokus, Schloßstraße 26, 73433 Aalen

Kindergarten Dewangen, Spitzwaldweg 14, 73434 Aalen

**Elektroinstallation**

Los 1 bis Los 5: Installation von ca. 110 Stück Funkrauchwarnmelder, 5 Stück Funknotwarnknöpfe und 5 Stück Funkfernbedienungen (Wandmontage).

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 8 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

**Beginn der Arbeiten:**

- Los 1: Kalenderwoche 41/2009
- Los 2: Kalenderwoche 41/2009
- Los 3: Kalenderwoche 42/2009
- Los 4: Kalenderwoche 42/2009
- Los 5: Kalenderwoche 43/2009

Das Entgelt wird nicht zurückgestattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 8. September 2009, 10.55 Uhr, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Mittwoch, 30. September 2009.

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt  
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602,  
Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

**Ricotenplätze – Erd- und Wegebau, Landschaftsbauarbeiten in 73430 Aalen und 73432 Aalen-Unterkochen**

**Art und Umfang der Leistung:**

**1. Unterkochen, Spielplatz Heulenberg**

Ricotenspielhof ca. 580 m<sup>2</sup>

**2. Aalen, Spielplatz Burgstall**

Ricotenspielhof ca. 430 m<sup>2</sup>

**Frist der Ausführung:** Baubeginn: Montag, 28. September 2009

Fertigstellung: Freitag, 23. Oktober 2009

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 27. August 2009 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückgestattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 8. September 2009, 10.45 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 18. September 2009

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

## ZU VERSCHENKEN

**Vier Musikboxen** (Zweiwegeboxen), 25 x 35 x 24cm; ca. 150 Hängeakten, Telefon: 07361 44848;

**Gasgrill** (Doppelflammig mit Lavasteinen) und **Gasflasche**, Telefon: 07366 922725;

**Rundecksofa** mit Sessel und Hocker, Telefon: 07361 827646;

**10 Dia-Boxen**, Telefon: 07361 31828;

**Aquarium**, 95 Liter mit Technik und Fischen, Telefon: 0152 06655970;

**Sitzgruppe** (L-Form), 3,20 x 2 Meter, Telefon: 07361 88243;

**Polsterbett**, 1,80x2m mit Bettkasten, zwei Nachtkästchen und Kommode, Telefon: 07366 922440;

**Waschmaschine „Bosch“** (Vollautomat), Telefon: 07361 460322;

**Fünf Chinchilla-Kinder** ca. 12 Monate alt, Telefon: 07361 947322;

**Porzellan-Geschirr**, zum Selbstgebrauch

oder Polterabend, Telefon: 07361 61766; Flohmarkartikel, Telefon: 0170 3148831;

Zwei Paletten **Ziegelsteine**, 24 cm breit und zwei Paletten **Beton-Hohlblocksteine**, 24 cm breit, Telefon: 07367 921177

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ melden.

## GOA

**„Gelber Sack“**

Bezirk 12/13 Dewangen  
Donnerstag, 3. September 2009

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Wahl zum Deutschen Bundestag**

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

**1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis**

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Aalen wird in der Zeit vom 07. bis 11. September 2009 im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis**

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 7. September bis zum 11. September 2009, spätestens am 11. September 2009 bis 12 Uhr, im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

**3. Wahlbenachrichtigung**

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 6. September 2009 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen wer-

den und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

**4. Teilnahme mit Wahlschein oder Briefwahl**

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

**5. Ausstellung von Wahlscheinen**

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 11. September 2009 versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruch verfestigt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. September 2009, 18 Uhr, bei den angegebenen Dienststellen mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiber, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag**, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum

Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag**, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

**6. Briefwahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- \* einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- \* einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

\* einen amtlichen, mit der Anschrift, zu der der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

\* ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist möglich, wenn die Berechtigung zu Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Außer Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Aalen, 26. August 2009  
Bürgermeisteramt  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum:

**Jahresprogramm 2010 für kleine und mittlere Unternehmen**

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat mit Bekanntmachung vom 13. Juli 2009 das Jahresprogramm 2010 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Grundlage ist die ELR-Richtlinie vom 1.1.2008 nach der die Städte und Gemeinden ab sofort und spätestens bis zum 30. Oktober 2009 fördersfähige

Projektvorschläge von Unternehmen und privaten Investoren entgegennehmen, um beim Land Baden-Württemberg termingerechte Förderanträge zu stellen.

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung kann aus der Beantragung der Maßnahmen nicht abgeleitet werden. Der

Maßnahmenbeginn vor einer endgültigen Programmentscheidung für die Zuwendung führt zum Förderausschluss.

**I. Förderschwerpunkte**

Die Förderung von Investitionen mit bestimmten Fördersätzen und Förderhöchstgrenzen wird auf die Schwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen konzentriert. Beim Schwerpunkt „Arbeiten“ ist die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen

in kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten Fördervoraussetzung. Geförd